



Andreas Künkler aus Rabenscheid leidet seit 13 Jahren an Multipler Sklerose. Die Krankheit gilt als unheilbar und ist bis heute nicht ausreichend erforscht. Er hat sich dem Handbiken verschrieben und startete allein in diesem Jahr bei 23 internationalen und nationalen Rennen.

(Foto: privat)

Mit Optimismus und Willenskraft ans Ziel

Andreas Künkler erfolgreich mit dem Handbike

Breitscheid-Rabenscheid (s). Andreas Künkler aus Rabenscheid hat eine lange und erfolgreiche Saison hinter sich. In diesem Jahr startete er bei 23 Handbike-Rennen im In- und Ausland.

Zur Vorbereitung hatte er viele Kilometer auf der Trainingsrolle in seiner Garage „abgestrampelt“. Ende Januar reiste er für zwei Wochen auf die Sonneninsel Lanzarote, um dort weiterhin Grundlagentraining zu betreiben. Diese Einheiten im Winter sind besonders wichtig, um die nötige Ausdauer für die teils sehr harten Wettkämpfe zu bekommen. Ende Februar ging es nach Dubai, wo Künkler in der Wüste von Abu Dhabi bei den ersten Rennen für die Saison dabei sein wollte. Nach fünf Tagen Training bei fast 40°C war er fit genug für den Wettstreit mit der Weltelite. In der Gesamtbelegung erreichte er den 10. Platz.

Danach hatte er noch vier

Wochen Zeit, sich auf den nächsten Start im französischen Rosenau vorzubereiten, wo er sich das ehrgeizig Ziel einer neuen Bestzeit setzte. Eifriges Training und ein wenig auf sein Körpergewicht achten waren jetzt angesagt. „Denn wenn du im Rollstuhl sitzt, musst du noch mehr aufpassen, damit du nicht zunimmst,“ sagt Künkler. Bis auf ein paar kleinere Rempelen lief es im Pulk der insgesamt 129 Fahrer perfekt. Am Ende standen für die 44 Kilometer nur eine Stunde, 14 Minuten und 30 Sekunden auf der Uhr – das war die gewünschte persönliche Rekordzeit, die um sieben Minuten besser lag als im Jahr zuvor.

Es folgte eine Reise quer durch ganz Europa. An fast je-

dem Wochenende fand ein Rennen in einem anderen Land statt. Nach den Stationen Schweiz, Tschechien, Belgien und den zahlreichen Rennen in Deutschland standen am Ende die Platzierungen in drei verschiedenen Verbänden fest. Künkler konnte beim National Handbike Circuit Vizemeister werden und belegte bei der Handbike City Trophy von Deutschland den 5. Platz. Sein erfreulichstes Ergebnis machte er auf europäischer Ebene, mit dem 12. Platz beim European Handbike Circuit.

„Ich denke, ich bin auf dem richtigen Weg und kann mich auch trotz meiner Krankheit in dem Rennzirkus gut behaupten,“ sagt Künkler, der seit nunmehr 13 Jahren an der unheilbaren Multiplen Sklerose leidet. Was ihn aber nicht daran hindert, seinen Optimismus und seine Willenskraft weiterhin zu behalten.